



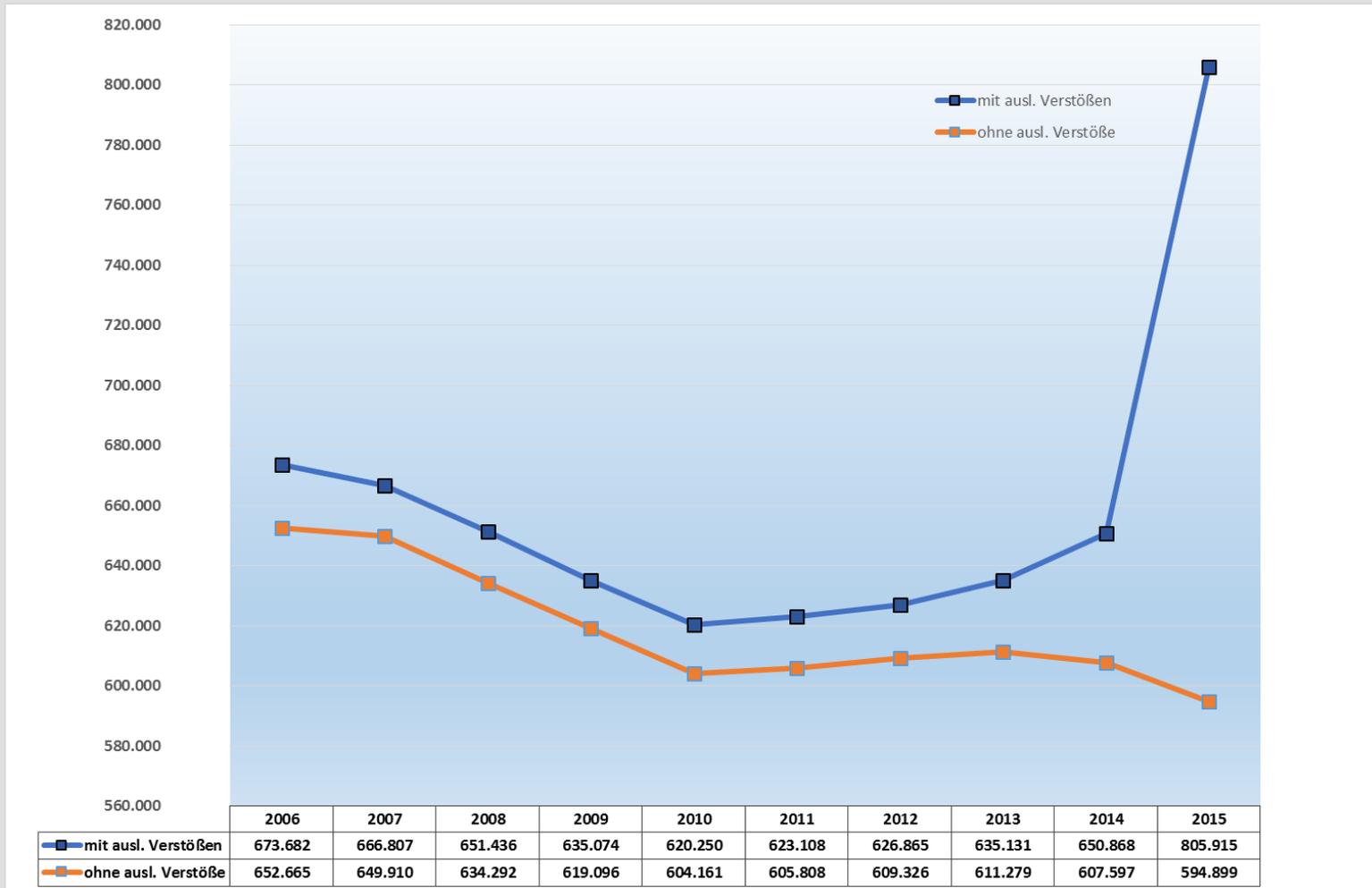
Pressekonferenz zur Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2015

am 23. März 2016 in München



Straftaten in Bayern – mit und ohne ausländerrechtliche Verstöße

10-Jahresvergleich



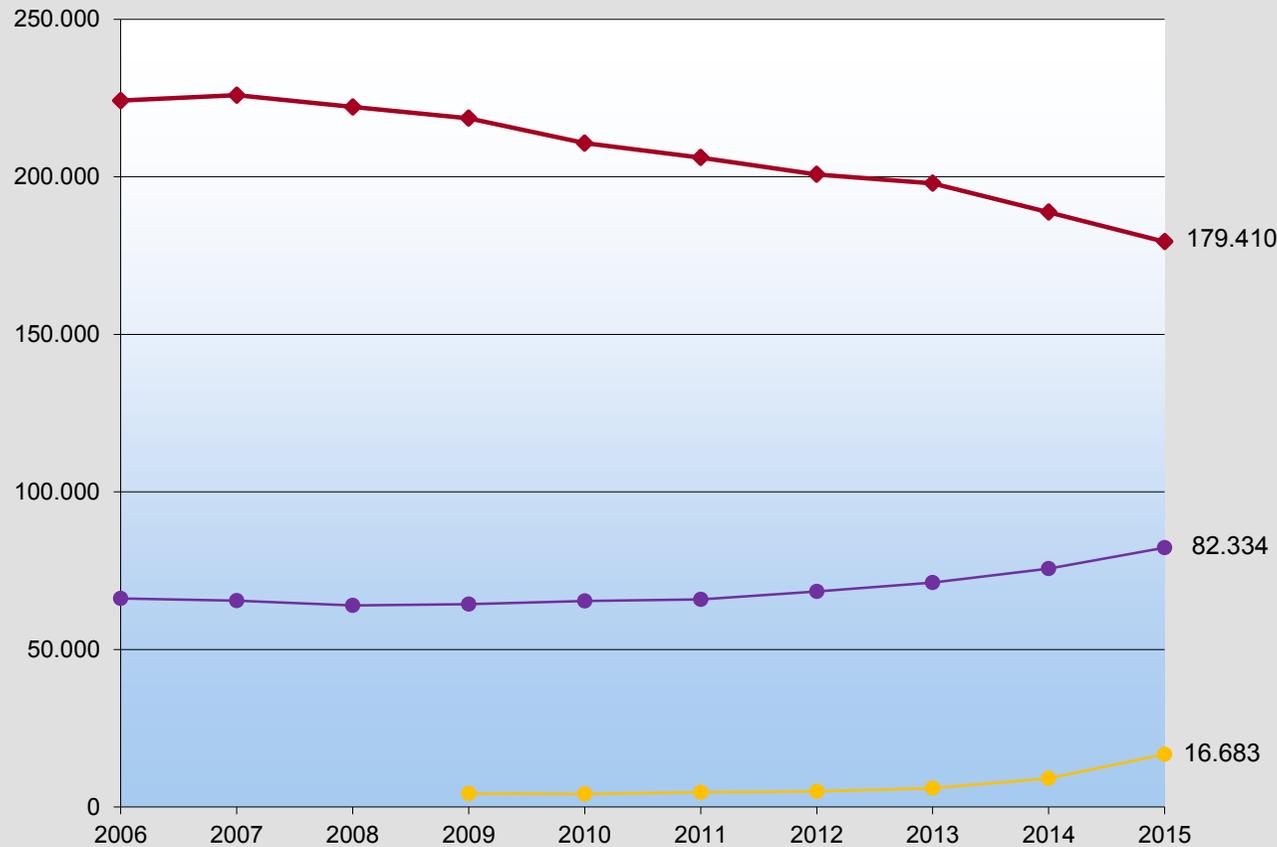


Aufklärungsquote und Häufigkeitszahl in Bayern 10-Jahresvergleich





Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger in Bayern



—◆— Deutsche (890000) (2015 zu 2011 = -13,0%; 2015 zu 2006 = -20,0%)

—●— Nichtdeutsche (890000) (2015 zu 2011 = +24,9%; 2015 zu 2006 = +24,4%)

—●— Zuwanderer (890000) (2015 zu 2011 = +261,1%)



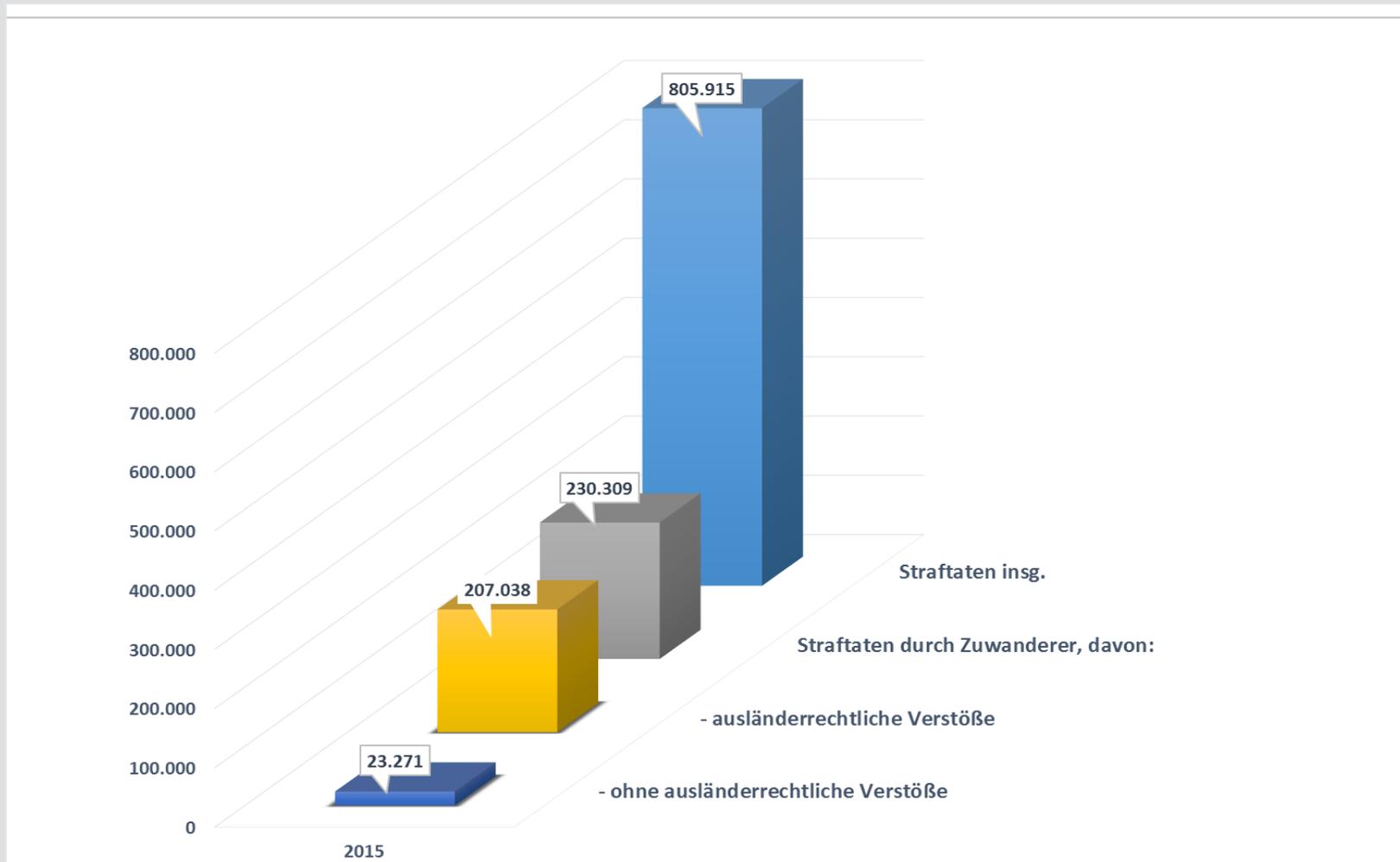
Kriminalität und Zuwanderung



Foto: Bayerische Polizei

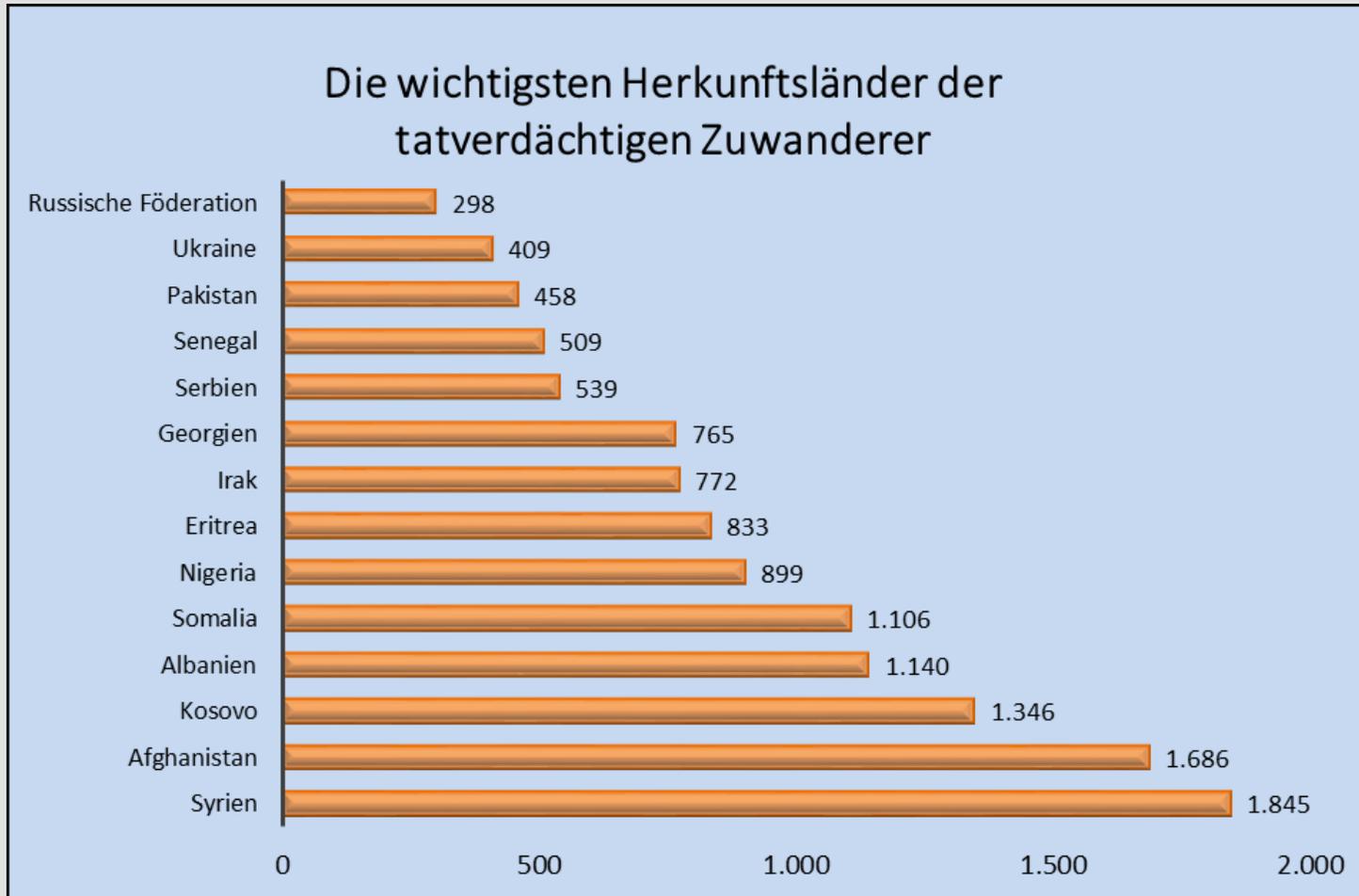


Straftaten durch Zuwanderer Bayern





Hauptherkunftsländer von TV Zuwanderern Bayern





Gewaltkriminalität Bayern

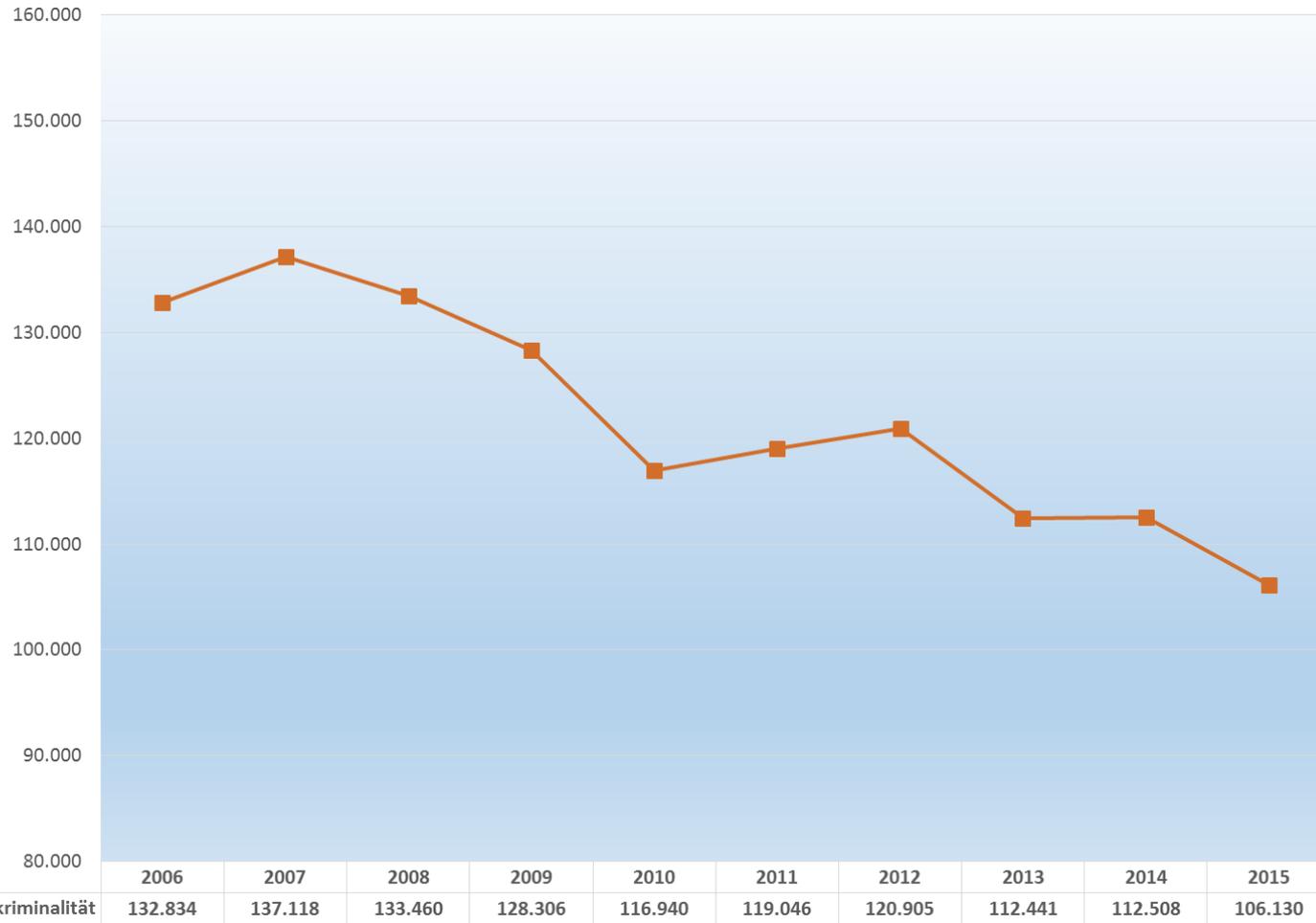
10-Jahresvergleich





Straßenkriminalität Bayern

10-Jahresvergleich





Vermögens- und Fälschungsdelikte Bayern

10-Jahresvergleich



Vermögens- und Fälschungsdelikte

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
116.130	111.841	111.832	110.841	115.947	113.358	112.132	115.279	115.947	121.141



Vermögens- und Fälschungsdelikte Bayern

Sichergestelltes Falschgeld im Raum Landshut

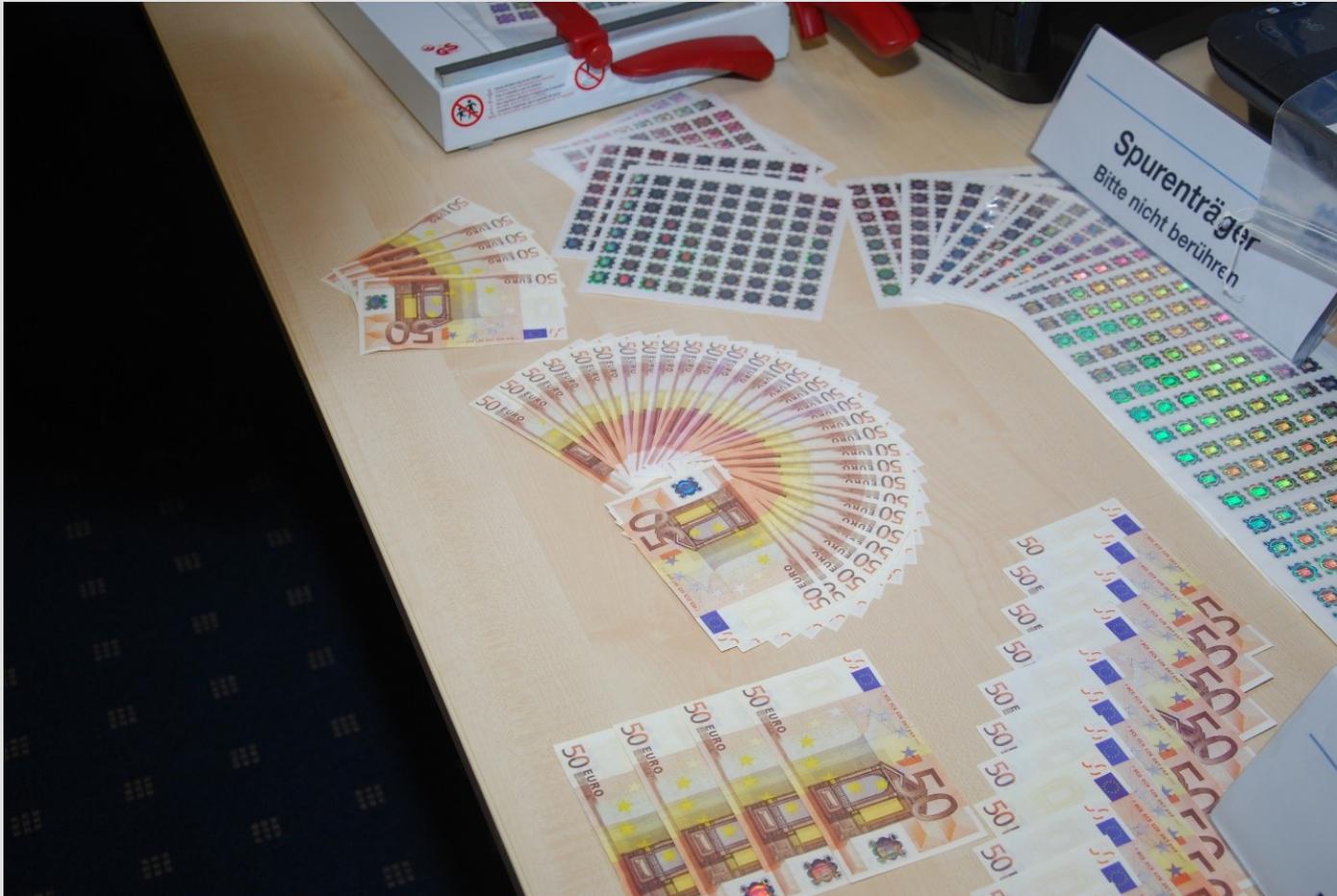


Foto: Bayerische Polizei



Internetkriminalität Bayern



Quelle: Female photographer - Fotolia.com



Beispiel: Interneterpressung - Sperrbildschirm



Aus Sicherheitsgründen wurde Ihr Computer von Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gesperrt.

Sie werden beschuldigt auf Ihren Computer urheberrechtlich geschützte Daten und pornografische Werke verwendet oder heruntergeladen zu haben. Nach dem § 106 wird das Verwenden von illegalen Kopien mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Aus Sicherheitsgründen wurde Ihr Computer von Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gesperrt.

Alle Dateien auf Ihrem Computer wurden mit dem sicheren AES 256 Bit Verfahren verschlüsselt und damit als Beweise beschlagnahmt um weitere Straftaten Ihrerseits zu unterbinden. Alle rechtlich geschützte Musik und Video Werke die auf Ihrem Computer sichergestellt wurden, sind auf unsere Server übertragen und werden als Beweismittel Ihrer Akte beigelegt.

Laut dem § 97a ist bei der ersten Tat den Verletzer vor Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens auf Unterlassung abzumahnern und es wird die Gelegenheit gegeben, den Streit durch Abgabe einer mit einer angemessenen Vertragsstrafe bewehrten Unterlassungsverpflichtung beizulegen. Bei einfach gelagerten Fällen mit einer nur unerheblichen Rechtsverletzung außerhalb des geschäftlichen Verkehrs wird die Strafe auf 100 Euro gesetzt.

Dieses Bußgeld ist von Ihnen sofort zu begleichen. Anderenfalls wird gegen Sie ein Verfahren eröffnet und alle Ihre Daten bleiben bis zum Gerichtsurteil verschlüsselt. Die Abrechnung muss durch das schnelle Zahlungssystem Ukash oder Paysafecard erfolgen. Diese Karten können Sie an fast jeder Tankstelle oder einen Kiosk in Ihrer Nähe kaufen. Diese Codes gibts auch überall da, wo Sie Handyaufladekarten erwerben können.

Nach dem die Zahlung bestätigt ist, wird Ihre Akte gelöscht Ihre Dateien entschlüsselt und Ihr System Ihnen wieder zugänglich gemacht. Zahlen Sie das Bußgeld mit einem einzigen Ukash oder Paysafecard Code in passender Höhe sonst kann Ihre Zahlung nicht korrekt bearbeitet werden. Bitte bevorzugen Sie die Ukash Bezahlmethode. Die Prüfung der Paysafecard kann bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen.

Schalten Sie Ihren Computer nicht aus da Ihre Daten sonst für immer verloren gehen und gegen Sie ein Strafverfahren automatisch eingeleitet wird.

100 Euro Paysafecard Code:

100 Euro Ukash Code:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Foto: Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik



Strategie gegen Internetkriminalität Bayern

- ▶ Cyber-Kompetenzzentrum beim BLKA
- ▶ Spezielle Einheiten „Cybercrime“ in ganz Bayern
- ▶ Hochqualifizierte Cybercops
- ▶ Modernes Cyberlabor beim BLKA



Internetkriminalität Bayern

Fallbeispiel aus UFR: Waffenhandel im Darknet

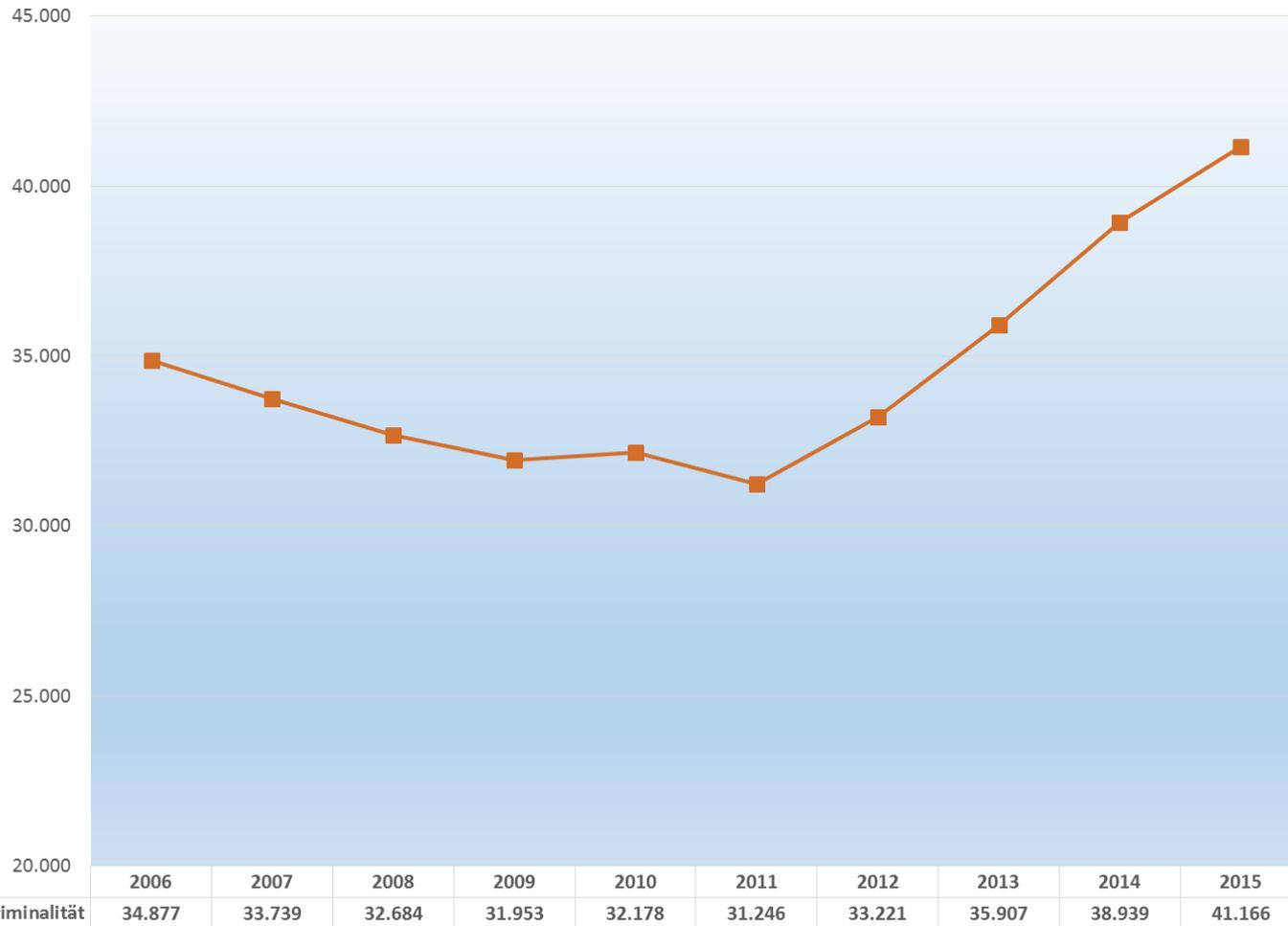


Foto: Bayerische Polizei



Rauschgiftkriminalität Bayern

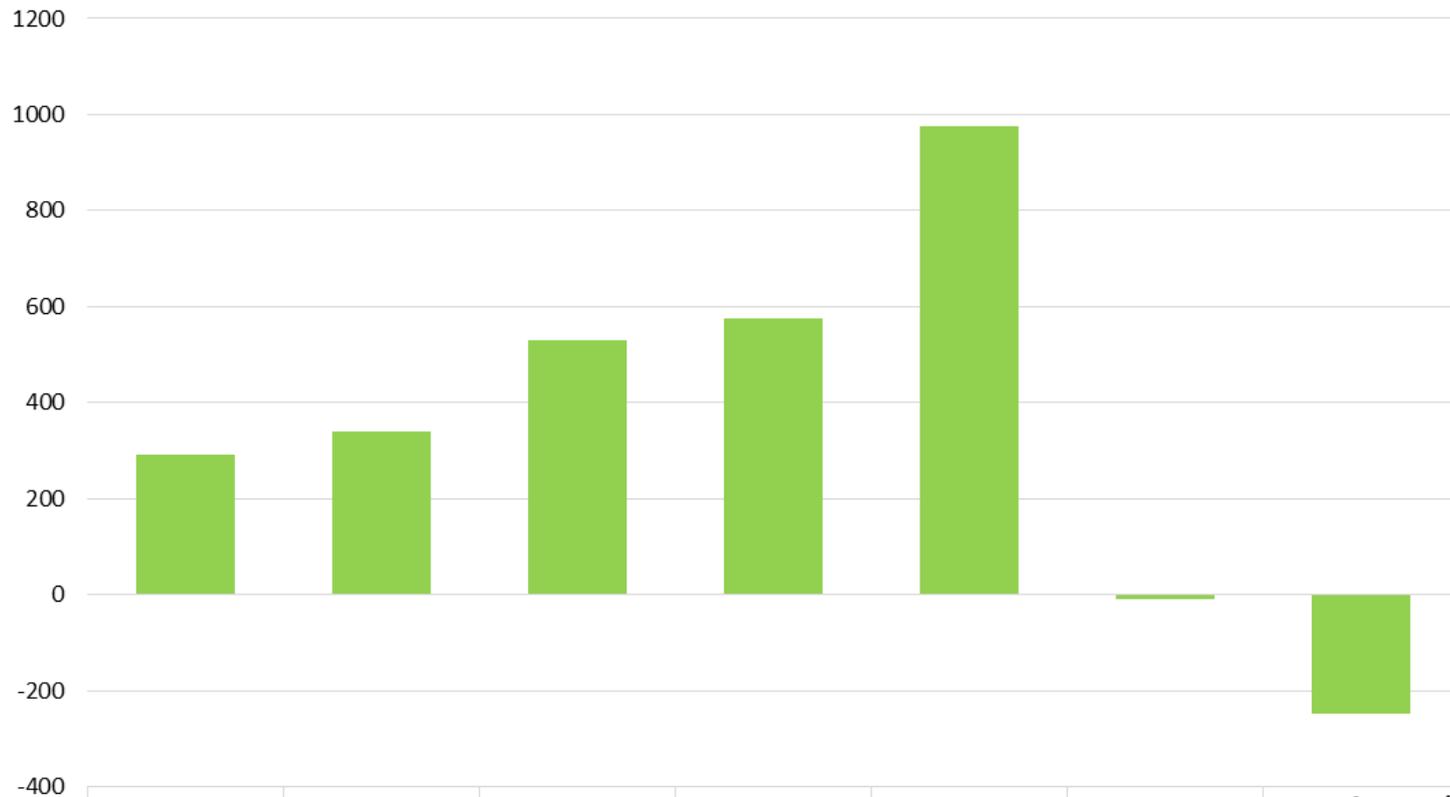
10-Jahresvergleich





Rauschgiftkriminalität Bayern

Deliktentwicklung einzelner Rauschgiftarten (2014/2015)



Entwicklung Fallzahlen

Heroin

Kokain

Amfetamin

Cannabis

Sonst. BtM

LSD

Metamfetamin /
Crystal

292

339

529

577

977

-8

-247



Rauschgiftkriminalität Bayern

Sicherstellungen 2015

- ▶ 145.182 Konsumeinheiten Ecstasy
- ▶ 314,7 kg Marihuana
- ▶ 190,8 kg Haschisch
- ▶ 65,1 kg Amfetamine
- ▶ 41,2 kg Kokain
- ▶ 14,9 kg Crystal

Rauschgiftkriminalität Bayern



Foto: Bayerische Polizei



Foto: Bayerische Polizei



Rauschgiftkriminalität Bayern

Crystal Meth

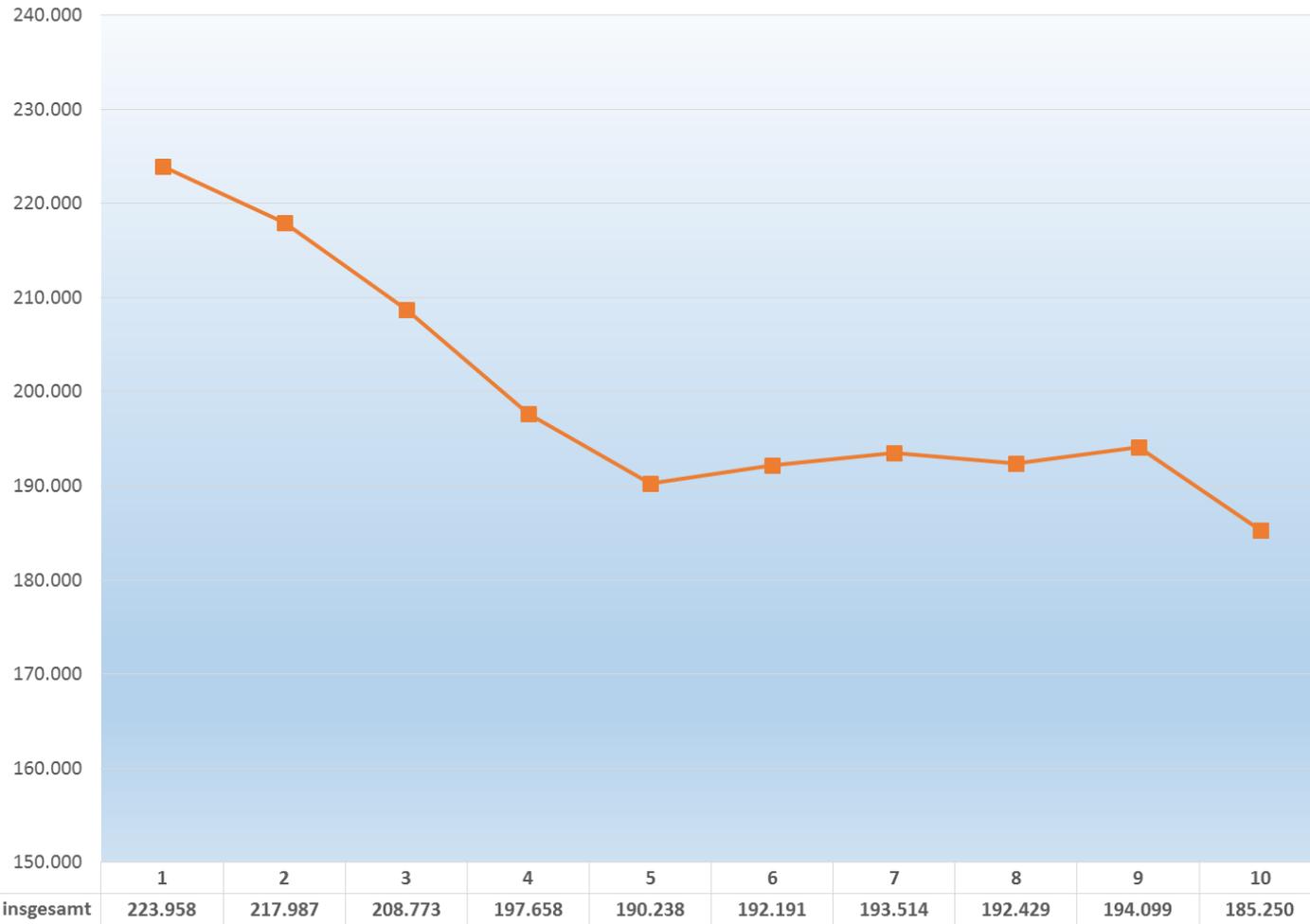


Foto: Bayerische Polizei



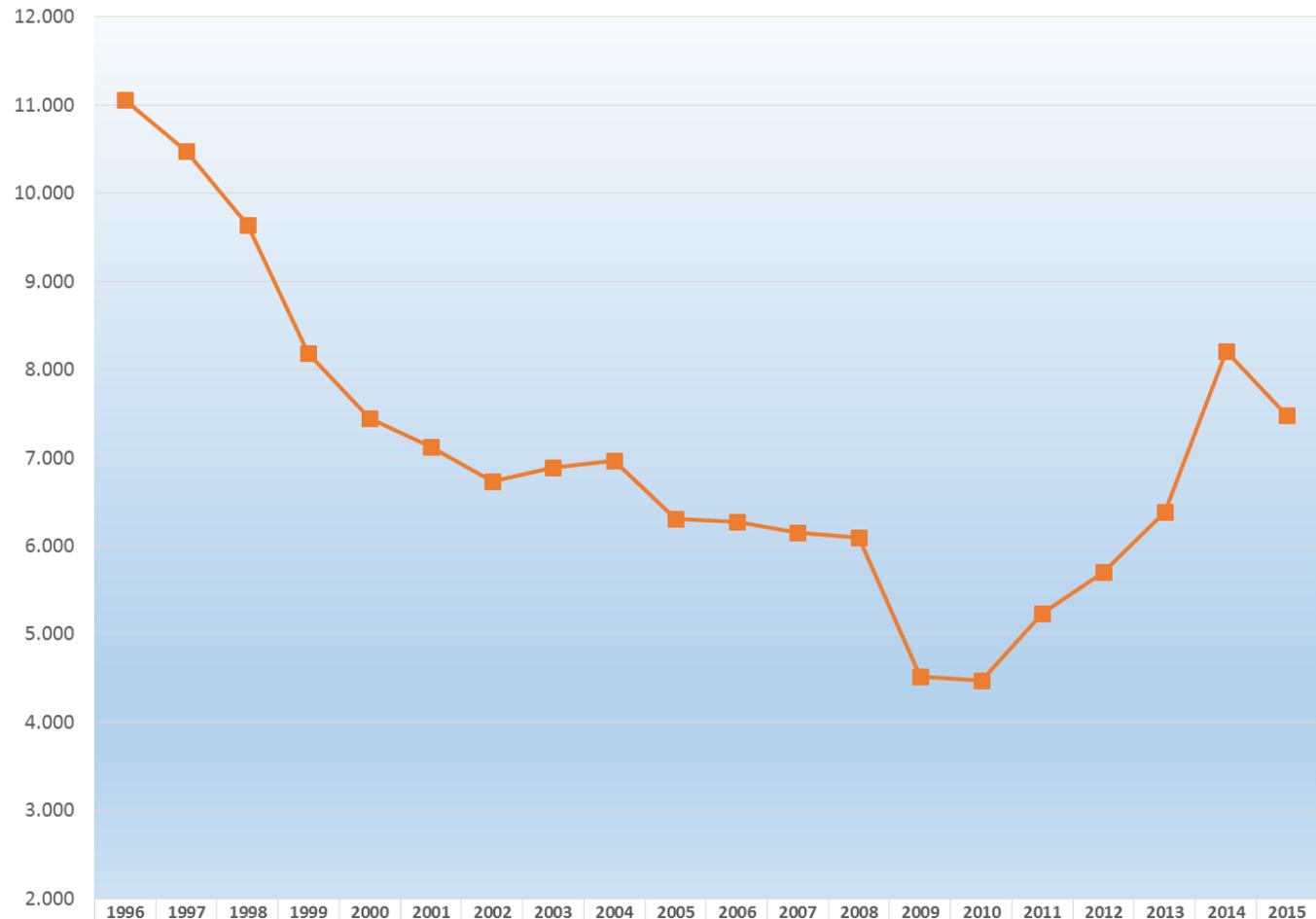
Diebstahlskriminalität Bayern

10-Jahresvergleich





Wohnungseinbruch seit 1996



Wohnungseinbruchdiebstahl	11.064	10.476	9.642	8.183	7.448	7.129	6.735	6.886	6.962	6.306	6.279	6.156	6.097	4.522	4.470	5.237	5.709	6.385	8.210	7.480
---------------------------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



Wohnungseinbruch Bayern

Positive Entwicklung 2015 (*Vergleich 2014*)

- ▶ Fallzahlen : 7.480 (*8.210*)
- ▶ Aufklärungsquote: 15,9 % (*15,1%*)
- ▶ Schadensaufkommen: 23,8 Mio € (*33,3 Mio €*)

Wohnungseinbruch Bayern

Ganzheitlicher Bekämpfungsansatz

- ▶ Prognosesoftware PRECOBS
- ▶ Schwerpunktkontrollaktionen
- ▶ Länderübergreifende Kooperationsvereinbarung
- ▶ Prävention



Foto: Bayerische Polizei



Foto: ProPK 24



Stellenentwicklung bei der Bayer. Polizei





Herausforderungen 2016

Insbesondere

- ▶ Bekämpfung von
 - Internetkriminalität
 - Wohnungseinbruchskriminalität

- ▶ Sicherheit im Kontext der Zuwanderung



Bilanz 2015¹

- ▶ Straftaten (594.899)
- ▶ Kriminalitätsbelastung (4.687 HZ)
- ▶ Aufklärungsquote (62,8%)



„In Bayern leben heißt sicherer leben!“

¹Bereinigt um Straftaten gem. AufenthG, AsyVerfG und FreizügG/EU